



# PfarrLeben

in Sandeitleiten

Nr. 3 | September bis November 2008 | www.pfarre.sandleiten.at

## 50 Jahre Priester

*Zum Werdegang unseres Pfarrers Marcel Lootens*



Unser Jubilar kam vor 75 Jahren, am 24. November 1933, in Nevele (Ostflandern) zur Welt. Er selbst bezeichnet sich als „Erstausgabe“ seiner Eltern, da ihm noch sieben Geschwister nachfolgten. Schon früh verspürte Marcel den Wunsch, Priester zu werden. Ab seinem 12. Lebensjahr besuchte er das Internat in Deinze, wo sich dieser Wunsch immer mehr verfestigte. Vor allem die Predigten des „Speckpaters“ Werenfried van Straeten begeisterten und bestärkten ihn, als Priester nahe am Eisernen Vorhang zu wirken.

1952 begann Marcel sein Theologiestudium in der Prämonstratenserabtei Tongerlo, von wo er 1957 in das Stift Geras wechselte. Das letzte Jahr seines Studiums absolvierte er in Innsbruck u. a. bei Karl Rahner.

Am 3. August 1958 wurde Marcel in Tongerlo zum Priester geweiht, um anschließend wieder in das Stift Geras zurückzukehren, wo er bis 1964 zunächst als Kaplan, dann auch als Pfarrer tätig war. Da die Karlskirche in Wien damals noch von den Prämonstratensern betreut wurde, kam Marcel hier von 1964 bis 1976 als Kaplan und als jüngster Pfarrer

und Dechant von Wien zum Einsatz. Nach einem Jahr als Seelsorger im Unfallkrankenhaus Meidling schließt er Freundschaft mit Pfarrer Henk Landman, der ihm auch rät, die frei gewordene Pfarre Sandeitleiten zu übernehmen. Symbolhaft für das helle, klare Kirchenschiff, das Marcel immer beeindruckt hat, weht nun seit 1977 der frische Wind des Zweiten Vatikanischen Konzils durch die Gemeinde von Sandeitleiten. Seither sind wir nun über 30 Jahre mit Marcel unterwegs. Für ihn ist Sandeitleiten zur Heimat geworden, weil er mit uns zu einer lebendigen Pfarrfamilie zusammengewachsen ist. Viele dieser Familie, die die Gemeinde mitgeprägt haben, sind uns auf dem Weg zu unserem endgültigen Ziel vorausgegangen.

Wir aber wollen weiterhin das „Schiff, das sich Gemeinde nennt“, mit all unserer Kraft auf Kurs halten. Mit Marcel als unserem Steuermann, der er mit Gottes Hilfe noch lange bleiben soll.

*Helga Dietrich, langjährige Pfarrmitarbeiterin und Verantwortliche für Feste & Feiern*



### **Liebe Sandeitleitner!**

*Am 3. August – genau am 50. Jahrestag meiner Priesterweihe (siehe Bild oben) – habe ich in meiner alten Heimat in Flandern das goldene Priesterjubiläum gefeiert. Obwohl ich schon seit Jahrzehnten in Österreich lebe, haben doch einige Hundert Verwandte und Bekannte den Festgottesdienst mitgefeiert. Viele „Gesichter“ habe ich noch gekannt, aber mit den „Beziehungen“ – wer zu wem gehört – habe ich mir sogar in der eigenen Familie oft schwer getan.*

*In Sandeitleiten tu ich mir da schon etwas leichter. Von den 50 Priesterjahren habe ich immerhin über 30 in unserer Pfarre verbracht. In Belgien wurde ich manchmal gefragt, ob ich nicht in die alte Heimat zurückkehren möchte. Dass ich längst die österreichische Staatsbürgerschaft habe, wissen die wenigsten, und dass Sandeitleiten für mich die neue Heimat geworden ist, ist wohl eine Selbstverständlichkeit. Hier fühle ich mich zu Hause wie in einer großen Familie. Das goldene Priesterjubiläum und zugleich den 75. Geburtstag feiern wir in Sandeitleiten am 16. November um 9.30 Uhr. Auf dieses große „Familienfest“ freut sich*

*Ihr Pfarrer  
Marcel Lootens*

*P.S. zum Schmunzeln: Zu meinem goldenen Priesterjubiläum wurden mir Dutzende Glückwunschkarten übergeben, darunter eine, mit der man mir sogar zur „goldenen Hochzeit“ gratulierte.*

# Räume für Träume

*Das waren die JS-Lager in Mühlbach am Hochkönig*

**E**ine Menge Kinder, aufwändige Vorbereitungen und eine ebenso große Vorfreude auf das sog. kleine Lager – unter diesen Voraussetzungen sind wir in Mühlbach (Salzburg) angekommen. Die bunt gemischte Gruppe hat gleich am ersten Tag begonnen, als Hippies verkleidet durch die Umgebung zu stapfen und so manche Wanderer in Verlegenheit zu bringen. In dieser Woche war es allerdings auch möglich, auf Piraten, Ritter, Märchenfiguren und gestylte Discogeeher zu treffen. Ziel und Motto war es nämlich, den Kindern „Räume für

Sketches – eine Gaudi!  
Im Laufe des JS-Lagers verwandelten wir uns in eine zusammengeschweißte Gruppe, in der Führsorglichkeit und Achtsamkeit eine große Rolle spielten.

## Großes Jungscharlager

Nachdem der Trubel der ersten Woche in Richtung Wien aufgebrochen war, traf die neue Gruppe mit großteils bekannten Gesichtern ein.



*Die Lager waren Klaaasse!*



*Die Traumfänger des kleinen Lagers – samt Traumproduzenten.*

Träume“ zu bieten. Phantastische Träume, deren Verwirklichung im Alltag nicht möglich ist, umso mehr aber am Jungscharlager! Wo sonst darf man im Casino alles auf eine Karte setzen oder bei einem „Ritteressen“ Hühner mit bloßen Fingern verzehren? Den wie jedes Jahr unvergesslichen Abschluss bildete der „Bunte Abend“ samt Disco und

Nach kurzem Einleben mussten sich die 20 Jugendlichen organisieren, um im Spiel „Teamwork – impossible“ „unmögliche“ Aufgaben zu meistern. Am Dienstag wurde mit Kreativität gebastelt – die entstandenen Boote besiegten sogar den letztjährigen Bach-Rennchampion „Thunder“. Nach einem sehr persönlichen Wortgottesdienst wurde

abends bei Karaoke kräftig gesungen. Da der Donnerstag wieder strahlenden Sonnenschein bot, konnten drei beherzte Bergsteiger mit Chris den Hochkönig erklimmen, während sich der Rest bei einem gemütlichen Picknick an den Wasserfällen vergnügte.

Die Woche verlief unglaublich schnell, ehe das letzte Highlight die Abschlussdisco bildete, bei der sogar unsere Nachbarn, die Langenzersdorfer Jungschar, hereinschneite und mitfeierte.

Neben dem actionreichen Programm regten uns jedoch auch die vielseitigen Abendgebete zum Nachdenken und Innehalten an. Besonders die Begeisterung und der Zusammenhalt waren sehr beeindruckend und lassen uns alle mit Freude auf die Woche zurückblicken.

*Berni Rambauske (0664/5434467, b.rambauske@aon.at) ist mit Marianne Sanytr (0650/4802119, marianne.sanytr@chello.at) verantwortlich für die Organisation des kleinen Lagers und der JS-Sandleiten insgesamt; Chris Schutzbier zeichnet für das große Lager verantwortlich.*

*Bilder und Infos zur JS-Sandleiten unter [www.pfarre.sandleiten.at](http://www.pfarre.sandleiten.at)*

## Pfarrleben Das neue Leben in Sandleiten

*Eine lebendige Gemeinde wie unsere verdient ein lebendiges, modernes Pfarrblatt – das war der Hauptgrund für das größere Format und dessen farbige Umsetzung. Dank großzügiger Sponsoren (siehe Inserate auf der letzten Seite) konnte dieses Vorhaben äußerst kostengünstig umgesetzt werden. Das weitere Kalkül zielt nun darauf, in ein, zwei Jahren den Umfang noch mehr zu erweitern und der Berichterstattung aus unserem, an Ereignissen so reichen Pfarrleben noch mehr Raum zu geben. Apropos: Auch der Name „Pfarrleben“ soll widerspiegeln, dass die Kirche in Sandleiten lebt – und größtenteils von jungen und jung geblie-*

*benen Menschen gestaltet wird.*

*Für die Realisierung zeichnen Thomas Rambauske, Karin Mandl und Franziska Seiser verantwortlich.*

*Danke an dieser Stelle auch an die Autoren und Fotografen, die uns hoffentlich auch in Zukunft mit reichlich „Futter“ versorgen werden. Das Logo (Seite 1, links oben) ist übrigens einem Aquarell von Dietlinde Petz entnommen.*

*So wünschen wir Ihnen viel Freude mit dem gedruckten, aber auch mit dem realen PfarrLeben!*

*Ihr Redaktionsteam*

# Kaffee in der Puppenküche

*Ein Lokalausweis bei der MuKi-Runde*

**H**eute ist wieder Mittwoch und wir freuen uns auf das Treffen der Mütter und Kinder in der Pfarre Sandleiten. Matteo und ich sind die ersten Besucher. Während wir die Eingangstüre öffnen, dringt uns schon leckerer Kaffeeduft in die Nase! Carola und Franziska bereiten liebevoll alles für die kleinen und großen Gäste vor.

Spielzeugkisten werden angeschleppt, die Puppenküche aufgestellt, Teppiche und Kuschelkissen aufgelegt und der Kaffeetisch wird für uns gestresste Mamas gedeckt. Die Begrüßung ist immer herzlich, man fühlt sich gleich beim Eintreffen wohl. Ich ziehe Matteo die Schuhe aus und da kommen auch schon die anderen Spielgefährten und deren Mamas. Nun geht's los! Mit Windeseile laufen die Kinder in den neu gestalteten Spielraum und stellen alles auf den Kopf. Matteo und Lisa nehmen die Puppenküche in Besitz, Tim schnappt sich den kleinen Ball und Anna wühlt in der Legokiste. Wir „Großen“ sind sofort in Gespräche vertieft und es wird viel gelacht. Bevor wir jausnen, werden Lieder gesungen. Franziska hat wieder Bastelmaterial vorbereitet, es werden Handabdrücke aus Ton gemacht. Begeistert pat-



**Lachende Gesichter gehören bei der MuKi-Runde zum Prinzip.**

schen die Kleinen herum. Wir sind eine fröhliche Gruppe und genießen die Mittwochvormittage sehr. Nach dem Basteln und Singen beginnt der nette Kaffeetratsch. Neuigkeiten und auch Persönliches werden ausgetauscht. Wie geht's den anderen? Haben sie die gleichen Erlebnisse oder Sorgen? Hat sich

Nathalie schon von der letzten Impfung erholt? Schläft Emma durch? Hat jemand einen guten Urlaubstipp parat? Die Zeit vergeht schnell, schon ist es elf Uhr und wir stimmen das Abschiedslied „Alle Leut' gehen jetzt nach Haus' ...“ an. Wir freuen uns schon alle auf ein Wiedersehen bei Franziska und Carola!

*Daniela Steinbach*

*Die MuKi-Runde wird von Pastoralassistentin Franziska Seiser und Carola Schreiner-Walter geleitet.*

*Ab 24. September 2008 geht's wieder los! Treffpunkt jeden Mittwoch (bis Juni) von 9 bis 11 Uhr im Jugendheim – Eingang Gomperzgasse. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Muttis mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Bei der MuKi-Runde werden bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen ausgetauscht, Freunde gefunden, Lieder gesungen, neue Spiele ausprobiert, gemeinsame Aktivitäten geplant, ... während die Kinder miteinander spielen.*

*Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr/e Kind/er kennenzulernen!*

## ANIMA-Frauenseminar

Das Herbst-Thema beim ANIMA-Frauenseminar ist „Ismakogie“, eine von Frau Prof. Seidel entwickelte Haltungs- und Bewegungslehre für den Alltag. Die Arbeitsweise beruht auf einem mit Musik begleiteten, anatomisch durchdachten Übungsprogramm. Durch bewusstes Erlebenlernen unseres Körpers erhöht sich die Selbstsicherheit, die Lebensfreude und die positive Ausstrahlung und dient damit der Gesundheits- und Schönheitspflege für Menschen jeder Altersgruppe.

**Start des Seminars am 7. Oktober 2008 in der Pfarre Sandleiten**

**Nähere Informationen bei Karin Pronay, Tel.: 0676/498 22 78**

## SEGENSGBET FÜR DAS NEUE ARBEITS- UND SCHULJAHR

**Gott**, der Herr sei vor dir, um dir den richtigen Weg zu zeigen.

Er sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu leiten.

Er sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst, und dir die Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Er sei über dir, um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.

So segne dich der gütige Gott.

Amen.



## FREUD & LEID

### **Getauft wurden**

Mike Dorian Nikolovski, Julian Weilguni, Lino Mißmahl

### **In die Ewigkeit gingen uns voraus**

Paula Zwettler, Katharina Hofbauer, Kurt Brandenberger, Hermine Schreiner, Erhard Heinzl, Karl Erlbeck, Hildegard Ulrich

### **Ökumenischer Segensgottesdienst für Eltern früh verstorbener Kinder**

Do., 16. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarre Altottakring; 1160 Wien, Johannes-Krawarik-Gasse 1

# Termine

**Di., 9. September, 18.45 Uhr, Kapelle**  
**Abendgebet;** weitere Termine: 23.9.,  
7. und 21.10., 4. und 18.11.

**So., 21. September, 19 bis 20.30 Uhr**  
**Kreistänze** aus aller Welt (Pfarrsaal);  
weitere Termine: 19.10. und 23.11.

**Mi., 24. September, 19.30 bis 21.30 Uhr**  
**Glaubensgespräch** im Seelsorgeraum;  
weiterer Termin: 22.10.

**So., 28. September, 11 Uhr**  
**Tag des Denkmals;** Führung durch  
unsere Kirche

**Do., 2. Oktober**  
**Pfarrausflug:** Marchfeldschlösser

**Fr., 3. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr**  
**Frauen Bibel-Teilen:** Thema „Frauen-  
gestalten in der Bibel und ihre heutige  
Bedeutung“; weiterer Termin: 21.11.

**So., 5. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Erntedankfest** mit Kindermesse

**Fr., 10. Oktober, 19.30 Uhr, Kapelle**  
**Quelle** – Gebet, Gespräch & Gesang  
für jung Gebliebene

**Sa./So., 11./12. Oktober, 9 bis 15 Uhr**  
**Flohmarkt:** Kleidung, Spielsachen,  
technische Geräte, Kleinmöbel etc.

**Do., 16. Oktober, 19.00 Uhr, Altottakring**  
**Segensgottesdienst** für Eltern früh  
verstorbener Kinder



**So., 18. Oktober, 20.30 Uhr**  
**„Forever Young – Together Young“**  
– Pfarrfest mit Band, Bar, Disco &  
Dance; Eröffnung: 21 Uhr. Kartenvor-  
verkauf in der Pfarrkanzlei und nach  
den Messen bei der Jugend.  
**Tanzkurs** (Martha Mikulka, Tel.:  
0676/3712334): 3.9. bis 15.10., jeweils  
mittwochs, 20-22 Uhr

**Do., 23., bis So., 26. Oktober**  
**Wallfahrt nach Mariazell**  
Fußwallfahrer: Anmeldung bei Peter  
Hink, 0699/11868103; Buswallfahrer:  
Abfahrt 26. Oktober, 10.30 Uhr, Messe:  
15.00 Uhr im Papstsaal (Anmeldung in  
der Pfarrkanzlei); € 18,-

**So., 9. November, 19 Uhr**  
**Orgel-Chorkonzert** (Leitung: E. Putz)

**So., 16. November, 9.30 Uhr**  
**Festmesse** anlässlich des **goldenen**  
**Priesterjubiläums** unseres Pfarrers;  
anschließend Agape

# GOTTESDIENSTE

## Heilige Messen

**Samstag, 18 Uhr**  
**Sonntag, 9.30 Uhr**  
An Wochentagen um 18 Uhr  
**Donnerstag, 8 Uhr**  
*Montag keine Hl. Messe!*

## Sonntagsgottesdienste

- 1. Sonntag im Monat:**  
Gottesloblieder
- 2. Sonntag:** Kirchenchor
- 3. Sonntag:** Jugendmesse  
mit rhythmischen Liedern
- 4. Sonntag:** Kindermesse

## Beichtgelegenheit

**Samstag, 17 bis 18 Uhr**  
**Sonntag, 9.15 bis 9.30 Uhr**

## Pfarrkanzlei-Zeiten

**Montag bis Freitag** von 8 bis 12,  
**Mittwoch** von 17 bis 18 Uhr

# FIRMUNG & ERSTKOMMUNION

## Anmeldung für die Erstkommunion

**29. und 30. September**  
von 9 bis 12 und 17 bis 18 Uhr

## Anmeldung für die Firmung

**29. und 30. September**  
von 18 bis 20 Uhr

Anmeldung **mit Taufschein**  
in der Pfarrkanzlei

Der genaue Kalender und  
Detail-Informationen unter  
**[www.pfarre.sandleiten.at](http://www.pfarre.sandleiten.at)**

*Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes:*

**50 Jahre**  
**ELEKTRO HUEMAYER**  
Wir sorgen für Ihre Sicherheit:  
Sämtliche Elektroinstallationen  
Prompt und zuverlässig  
1080 Wien, Stolzenhalergasse 3, Tel.: 406 32 09  
Fax: 403 10 47, E-Mail: elektro.huemayer@utanet.at

Familienbetrieb seit 60 Jahren  
**GÜNTHER**  
**SCHMIDT**  
A - 1160 Wien, Sandleiteng. 49, 01-486 52 30  
[www.juwelier-schmidt.at](http://www.juwelier-schmidt.at)

**Kettner - Gössler KG**  
malerei - tapeten - bodenbeläge  
1160 Wien, Wilhelminenstraße 100  
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329  
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at  
[www.malerwerkstatt.at](http://www.malerwerkstatt.at)

P.b.b. Erscheinungsort 1170 Wien | Verlagspostamt 1170 Wien  
Zulassungsnummer 022030853M

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Sandleiten, 1160 Wien,  
Sandleitengasse 53, Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22, E-Mail:  
pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at, www.pfarre.sandleiten.at, DVR:  
0029874(10840)  
Redaktion (E-Mail: redaktion@pfarre.sandleiten.at): Thomas Ram-  
bauske (Produktion), Karin Mandl, Franziska Seiser; Fotos: Ernst  
Lackermayer, Karin Mandl, Jungschar, Redaktionsarchiv